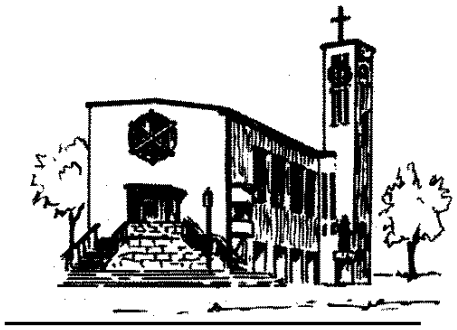

PFARRE SANDLEITEN
Sandleiteng.53, 1160 Wien,
Tel.: 486 22 79, Fax: 486 50 22
E-mail: pfarrkanzlei@sandleiten.at
Homepage: www.sandleiten.at

Pfarrmoderator Dechant Thomas Natek 06767158620
Sprechstunde Freitag 10.45 -11.30 oder
nach telefonischer Vereinbarung
Pastoralassistentin: Franziska Seiser 0699/81474798

HL. MESSEN: Mo 18.30, Do 8:00,
Fr 18:00, Sa (VA) 18:00, So 9:30
Morgenlob: Mi, Fr. 8.00 Abendlob: Do 19.00
Beichtzeiten: Sa 17.30 – 17.50, So 9.00 – 9.20

FEBRUAR 2020

Sa. 1.2. 18.00 Hl. Messe mit Lichterprozession

So. 2.2. **Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)**
Lesungen: Mal 3,1-4 Hebr 2,11-12.13c-18
Ev.: Lk 2,22-40 Meine Augen haben das Heil gesehen
9.30 Heilige Messe (Gotteslob) mit Kerzenweihe und Lichterprozession

Mo. 3.2. 18.30 Heilige Messe mit Blasius-Segen

Mi. 5.2. 9.00 – 17.00 Wärmestube (Saal)

So. 9.2. **5. Sonntag im Jahreskreis** (Krankensonntag mit Möglichkeit zur Krankensalbung)
Lesungen: Jes 58,7-10 1 Kor 2,1-5
Ev.: Mt 5,13-16 Euer Licht soll vor den Menschen leuchten
9.30 Chormesse

Di. 11.2. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes - Welttag der Kranken
18.45 Abendgebet - Taizé (Kapelle)

Mi. 12.2. 9.00 – 17.00 Wärmestube (Saal)
18.45 **Quelle** – alternatives Abendgebet (Kapelle)
19.30 Bibelrunde (Seelsorgeraum)

Fr. 14.2. 19.00 Die EineWelt Gruppe lädt ein: „Rückblick und Blick in die Zukunft“
Aktivitäten, Rechenschaftsbericht, Projekte (Saal)

Sa. 15.2. 10.30 Dankgottesdienst anlässlich des 90. Geburtstages von Hildegard Goss-Mayr mit anschließender Festmatinee im Saal (Information siehe Rückseite)

So. 16.2. **6. Sonntag im Jahreskreis (Sammlung für die Kinder-Osteuropahilfe der Caritas)**
Lesungen Sir 15,15-20 1 Kor 2,6-10
Ev.: Mt 5,17-37 Zu den Alten ist gesagt worden – ich aber sage euch
9.30 **Rhythmische Messe** mit Vorstellung der FirmkandidatInnen
11.00 **Treffen der FirmkandidatInnen und Firmpaten**
19.30 **Kreistänze** im Saal (Anmeldung u. Info bei Gunda Schutzbier Tel.0680/2005195)

Di. 18.2. 14.30 **Seniorenmesse** mit anschließendem Seniorenklub (Saal), Josef Markl zeigt Fotos seiner Reise nach Israel und Jordanien

Mi 19.2. 9.00 – 17.00 Wärmestube (Saal)
19.00 Elternabend Erstkommunion-Vorbereitung (Saal)

Do. 20.2. 15.00 **Stadtspaziergang** jüdisches Museum am Judenplatz, Führung Sonderausstellung: „Lady Bluetooth. Hedy Lamarr.“ Treffpunkt Pfarre 14.00 Preis € 13,-
19.00 **Pfarrgemeinderats-Sitzung** im Seelsorgeraum

Fr. 21.2. 19.00 Friedensmesse in Pfarre Altottakring, anschließend Agape

Sa. 22.2. 15.00 – 19.00 Jungscharfasching im Pfarrsaal

So. 23.2. **7. Sonntag im Jahreskreis**
Lesungen: Lev 19,1-2.17-18 1 Kor 3,16-23
Ev.: Mt 5,38-48 Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde!
9.30 **Vorstellmesse der Erstkommunionkinder**

Di. 25.2. 18.45 Abendgebet (Kapelle)

Mi. 26.2. **Aschermittwoch** - strenger Fasttag!
9.00 – 17.00 Wärmestube
16.00 Aschenkreuzfeier für Kinder
18.00 Heilige Messe mit Aschenkreuz
19.30 Glaubensgespräch, Thema: „ Bruttonationalglück“ – Wirtschaftswachstum anders gedacht (Seelsorgeraum)

Fr. 28.2. 17.30 Kreuzwegandacht 18.00 Heilige Messe

****

Hildegard Goss–Mayr: 90 Jahre gelebte Gewaltfreiheit

Hildegard Goss-Mayr, Ehrenpräsidentin des Internationalen Versöhnungsbundes, feierte am 22. Jänner 2020 ihren 90. Geburtstag. Geprägt von den Eindrücken ihrer Kindheit im Nationalsozialismus und der Friedensarbeit ihres Vaters, Kaspar Mayr, engagierte sich Hildegard Goss-Mayr ihr Leben lang für Frieden und Gewaltfreiheit. Zusammen mit ihrem Mann Jean Goss (verstorben 1991), unterstützte sie den Aufbau gewaltfreier Bewegungen in vielen Krisen- und Konfliktgebieten. Sie half bei der Vorbereitung friedlicher Revolutionen, etwa in mehreren Ländern Lateinamerikas, auf den Philippinen und in Madagaskar. Für ihre Arbeit war die Wienerin bereits zwei Mal für den Friedensnobelpreis nominiert. Außerdem wurde ihr, gemeinsam mit ihrem Mann, 1979 der Bruno Kreisky Preis für Verdienste um die Menschenrechte überreicht. 1991 wurde Hildegard Goss-Mayr mit dem Niwano-Friedenspreis ausgezeichnet, der von der Niwano Peace Foundation mit Sitz in Tokio für Verdienste um die interreligiöse Zusammenarbeit für den Frieden verliehen wird.

Hildegard Goss-Mayr studierte Philosophie, Philologie und Geschichte und war 1953 die erste Frau, die an der Universität Wien „sub auspiciis“ promovierte. Gleich anschließend nahm sie ihre Arbeit beim Internationalen Versöhnungsbund auf, ihr weiteres Leben widmete sie ganz der Friedensarbeit, beginnend im „Dialog mit Andersdenkenden“ zur Zeit des Kalten Krieges für eine Ost-West-Verständigung und der Verankerung der Gewaltfreiheit in den Kirchen durch Lobbyarbeit beim Zweiten Vatikanischen Konzil.

Wichtig war ihr stets die Unterstützung von Betroffenen, die aus eigener Kraft versuchen, Unrechtssituationen zu überwinden. 1962 begann sie gemeinsam mit ihrem Mann Jean Goss, sich für den Aufbau gewaltloser Befreiungsbewegungen in Lateinamerika zu engagieren, aus denen die Organisation *Servicio Paz y Justicia* hervorging. An dieses Engagement in Lateinamerika anknüpftend, hielt Hildegard Goss-Mayr Schulungen in aktiver Gewaltfreiheit auf der ganzen Welt, z.B. 1984-86 zur Zeit der gewaltfreien Revolution auf den Philippinen, die als „Rosenkranzrevolution“ oder „People Power“ in die Geschichte einging, sowie 1991 in Madagaskar für die gewaltfreie Überwindung des Regimes unter Didier Ratsiraka. Hildegard Goss-Mayr hielt Seminare und Vorträge zur aktiven Gewaltfreiheit in vielen Ländern in Afrika, Amerika, Asien und Europa und unterstützte damit den Aufbau von Versöhnungsbund-Zweigen. Bei ihrer Arbeit ging es stets darum, dass Menschen die gewaltfreien Wurzeln in ihrer Religion und Kultur herausarbeiten und, auf diesen Wurzeln aufbauend, Strategien für die Überwindung von Unrecht und Gewalt entwickeln.

Zu Ehren ihres runden Geburtstags findet am 15. Februar 2020 um 10:30 ein Dankgottesdienst, gehalten von Bischof Hermann Glettler, mit anschließender Festmatinee in der Pfarrkirche Sandleiten, Sandleitengasse 53, 1160 Wien statt.

Auszug aus der Presseaussendung des internationalen Versöhnungsbundes